

Niederschrift

über die 11. Jahreshauptversammlung des Fördervereins Abbé George e. V. am 21. März 2018 in der Wegberger Mühle

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Anwesend sind 23 stimmberechtigte Mitglieder (**Anlage 1**) und als Gast Abbé George Rukundo sowie Ines Wagner, Schülerin der Betty Reis Gesamtschule Wassenberg und Carl Krutmann, Schüler des Maximilian-Kolbe Gymnasiums Wegberg.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Bericht über das Projekt
3. Bericht über die Mitgliederentwicklung
4. Bericht des Kassierers über die Jahresrechnung 2017
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Beschluss über die Genehmigung der Jahresrechnung
7. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
8. Wahl von zwei Kassenprüfern
9. Planungen für das Jahr 2018
10. Verschiedenes

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung

Die Vorsitzende Hedwig Klein begrüßt die Anwesenden. Ihr Gruß gilt besonders Abbé George und den Schülern. Anschließend eröffnet sie die Versammlung.

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern, mit deren regelmäßigen Beiträgen kalkuliert werden kann.

Frau Klein bedankt sich bei Ines Wagner als Vertreterin der Gruppe von Schülern, die in 2017 den Gewinn des Nachhaltigkeitspreises der Kreissparkasse an den Förderverein gespendet hat und übergibt Ines Wagner 3 gerahmte Bilder. Sie erwähnt auch die Spende von 2016 der Schüler des Maximilian-Kolbe Gymnasiums Wegberg.

Auch in diesem Jahr wollen die Schüler und Firmlinge den Förderverein – neben anderen Institutionen – unterstützen.

Frau Klein möchte mit Abbé George wieder die Schulen besuchen und Werbung für den Förderverein machen.

2. Bericht über das Projekt

Die Vorsitzende berichtet anhand einer Bild-Präsentation über die Entwicklung des Projektes „Kinder- und Krankenstation in Magara/Burundi“.

In 2015 wurde die Krankenstation an den Orden „Bene Umukama“ übertragen. Schwester Revokate ist die Leiterin des Ordens, sie wurde im letzten Jahr wiedergewählt. Mit ihr sind schon mehrere Gespräche geführt worden. Schwester Revokate kommt öfter nach Neuss zur deutschen Abteilung des Ordens der Augustinerinnen. In diesem Jahr treffen wir Schwester Revokate im April. Schwester Floride wurde zur neuen Leiterin der Kinder- und Krankenstation bestellt. Der Orden strebt eine Höherstufung der Krankenstation an. Die Krankenstation wurde außerdem um einen neuen Gebäudekomplex, bestehend aus einem Konvent für die Schwestern, einem Gästehaus und einer Kapelle, ergänzt. Die Baukosten wurden teilweise vom Förderverein und teilweise von Missio gezahlt. Die Präsentation ist dieser Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt.

3. Bericht über die Mitgliederentwicklung

Matthias Kohlen berichtet, dass der Bestand über die Jahre ziemlich konstant geblieben ist. Ende 2017 zählt der Verein 190 regelmäßige Zahler, davon 172 Mitglieder und 18 Förderer.

Der Bericht ist dieser Niederschrift als **Anlage 3** beigefügt.

4. Bericht des Kassierers über die Jahresrechnung 2017

Kassierer Rudi Hachen hat gemäß § 7 der Satzung die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2016 aufgestellt. Wegen einer Erkrankung des Kassierers berichtet Matthias Kohlen eingehend über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben. Der Kassenbericht ist der Niederschrift als **Anlage 4** beigefügt.

5. Bericht der Kassenprüfer

Bei der Jahreshauptversammlung am 21.03.2017 waren Herr Heinz Nießen und Herr Michael Krause zu Kassenprüfern gewählt worden.

Herr Krause berichtet, dass beide Kassenprüfer die Jahresrechnung 2017 am 21.02.18 geprüft hätten. Beanstandungen habe es nicht gegeben. Der Prüfungsbericht ist dieser Niederschrift als **Anlage 5** beigefügt.

6. Beschluss über die Genehmigung der Jahresrechnung

Die Versammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2017.

7. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes

Aufgrund des Ergebnisses der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2017 erteilt die Versammlung dem Vorstand bei Enthaltung der Betroffenen, sonst einstimmig Entlastung.

8. Wahl von zwei Kassenprüfern

Herr Krause hat mehrere Jahre die Kassenprüfung vorgenommen und schlägt die Wahl eines anderen Kassenprüfers vor. Frau Klein schlägt Claus Wagner vor, der die Wahl annehmen würde. Herr Heinz Nießen und Herr Claus Wagner werden gemäß § 8 der Satzung bei Stimmenthaltung der Vorgeschlagenen, sonst einstimmig als Kassenprüfer gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

9. Planungen für 2018

Die Vorsitzende erklärt, dass auch in diesem Jahr wieder Schulen mit Abbé George besucht werden. Die neuen Schüler sollen George auch kennen lernen.

Zentrales Vorhaben des Fördervereins ist das Benefizkonzert mit Fun&Friends in der Beecker Kirche am 01.12.2018, das zum wiederholten Male stattfindet und ein großer Erfolg ist. Der Vorverkauf hat schon begonnen und es wurden auch schon etliche Karten verkauft. Die Karten sind bei den Vorverkaufsstellen und den Vorstandsmitgliedern erhältlich.

Die Vorsitzende möchte – auch als Reaktion auf die letztjährige Anregung aus der Mitgliederversammlung – weitere Sammelbüchsen aufstellen. Der Vorstand wird in seiner nächsten Vorstandssitzung über geeignete Sammelstellen nachdenken.

Frau Klein bittet um Vorschläge, wie und wo die restlichen Verkaufsgegenstände gewinnbringend veräußert werden können. Aus der Versammlung kommt der Vorschlag, beim Benefizkonzert einen Tisch mit den Verkaufsartikeln aufzubauen. Pfarrer Kamm schlägt vor, Weihnachtskarten aus Burundi zu verkaufen und erklärt sich bereit, bei seinem nächsten Besuch welche mitzubringen.

Carl Krutman erwähnt eine Charity-Auktion seiner Jahrgangsstufe und kann sich vorstellen, dort unsere Verkaufsgegenstände anzubieten. Der Erlös soll zu 50 % dem Förderverein und zu 50 % der Vorbereitung der Abitur-Abschlussfeier zugute kommen.

Frau Wenders-Geup erklärt sich bereit, Seife in ihrer Apotheke zu verkaufen und nimmt 2 Kartons (1 x helle und 1 x schwarze) Seife mit.

10. Verschiedenes

Pfarrer Kamm berichtet über ein Buch „Nur Versöhnung kann uns retten“ von Angela Krumpen über den burundischen Erzbischof Simon Ntamwana und dass der Erzbischof zu einer Lesereise nach Deutschland kommt. Am 08.04. ist er in Tönisvorst, ein weiterer Termin in der Nähe ist am 23.04. im Pfarrheim St. Johannes in Mönchengladbach.

Pfarrer Kamm berichtet auf Nachfrage auch über die Zustände in Burundi. Der Präsident möchte bis 2034 im Amt bleiben und läßt dazu eine Volksabstimmung über die Änderung der Verfassung durchführen. Ein großer Teil der Bevölkerung hungert, weil die Ernten schlecht ausfallen. Der Klimawandel macht sich in Burundi stärker bemerkbar, die Regenzeit ist nicht mehr so kontant wie früher. Benzin und Diesel ist schwer zu bekommen.

- - - - -

Nach Beantwortung ergänzender Fragen der Mitglieder zum Projekt und zu den Vereinsaktivitäten schließt die Vorsitzende gegen 20:20 Uhr die Versammlung.

Hedwig Klein
Vorsitzende

Matthias Kohlen
Schriftführer